

Aus der Schaumburger Zeitung
Ausgabe 570700 - Schaumburger Zeitung
Samstag, 9. Juli 2011
Seite 23
© 2011 SZ

Ein defektes Vorschaltgerät einer Leuchtstoffröhre hat beim Penny-Markt für einen Großeinsatz der Feuerwehr gesorgt. Fotos: la



Qualm im Lebensmittel-Discounter

Feuerwehrgroßeinsatz: Mit Wärmebildkamera wird die Ursache gesucht

Rehren (la). Brandgeruch und Qualm, der aus dem Dach austrat, hat den Mitarbeiterinnen des Penny-Marktes gestern kurz nach 8 Uhr einen Schrecken versetzt. Sofort riefen sie die Feuerwehr, die aus Rehren-Westerwald, Escher, Rannenberg und Rolfshagen zum Großeinsatz anrückte. Der Lebensmittel-discounter wurde sofort geräumt und die 35 Einsatzkräfte machten sich auf die Suche nach der Ursache.

Flammen waren nicht zu sehen und auch der Rauch hatte sich inzwischen verflüchtigt. Lediglich der Strom

war noch aus, da der Schutzschalter das Netz abgeschaltet hatte. Auf dem Dach suchten Feuerwehrleute nach der Ursache, nahmen Ziegel ab, durchschnitten die Dachfolie, aber konnten nichts feststellen.

Im Markt wurde mithilfe eines Elektrikers nach einem defekten Kabel gesucht, denn schnell war klar, dass irgendwo in der Decke ein Kabelbrand die Ursache für die Qualmentwicklung sein musste. Deckenverkleidungen wurden abgenommen und Lampen untersucht. Da die Auetaler Feuerwehren noch nicht

über eine Wärmebildkamera verfügen, wurde Unterstützung aus Rinteln angefordert, die schnell zur Stelle war.

Nach einer guten halben Stunde war der Fehler gefunden. Ein Vorschaltgerät einer Leuchtstoffröhre im Ausgangsbereich des Marktes war defekt und verschmort. Die Feuerwehrkräfte und der Rettungswagen konnten wieder abrücken. Der Elektriker reparierte den Schaden und der Marktleiter beauftragte einen Dachdecker, der das Loch im Dach wieder schloss.

Gegen 9.30 Uhr konnte der Markt wieder öffnen.



Mit der Wärmebildkamera sucht ein Feuerwehrmann aus Rinteln nach der Ursache für Qualm und Brandgeruch.